

INTERNATIONALE BIOMETRISCHE GESELLSCHAFT  
SOCIÉTÉ INTERNATIONALE DE BIOMÉTRIE  
INTERNATIONAL BIOMETRIC SOCIETY

INTERNATIONAL  
BIOMETRIC  
SOCIETY

An International Society Devoted to the Mathematical and Statistical Aspects of Biology

**DEUTSCHE REGION**

---

# Rundschreiben 1 / 2003

## Februar 2003

## Inhalt

–	Grußworte .....	3
–	Biometrisches Kolloquium 2003 in Wuppertal .....	4
–	Einladung zur Mitgliederversammlung 2003 .....	5
–	Heinz Hochadel – ehemaliger Schatzmeister und derzeitiger Leiter der Geschäftsstelle zum 70. Geburtstag.....	6
–	Beiratswahlen 2003 .....	7
–	Personalien .....	16
–	Wir suchen Mitglieder .....	17
–	Aktuelle Version der By-Laws .....	17
–	Fort- und Weiterbildung .....	18
–	Tagungen und Workshops .....	19
–	Neues aus den Arbeitsgruppen .....	22
–	Termine .....	26
–	Adressänderung .....	27

## Grussworte

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Jahr 2003 übersenden wir Ihnen hiermit das erste Rundschreiben des Jahres.

In diesem Jahr feiert unserer Region ihr **50JÄHRIGES BESTEHEN**. Zu diesem Anlaß wird das **BIOMETRISCHE KOLLOQUIUM**, das vom 18. bis 21. März in Wuppertal stattfinden wird, ein interessantes Programm bieten. Unter [www.biometrie.2003.uni-wuppertal.de](http://www.biometrie.2003.uni-wuppertal.de) finden Sie hierzu Details, die zeigen, dass die Biometrie ein lebendiges und aktuelles Fach darstellt. Erstmals findet daher das Kolloquium unter einem Motto statt. Das Thema „Biometrie – lebendige Zahlen“ und das gestaltete Programm wird zeigen, dass mit einer großen thematischen Breite nahezu alle denkbaren biometrischen Arbeitsfelder abgedeckt sind. Wir möchten Sie deshalb auch von dieser Stelle aus nachdrücklich dazu ermuntern, sich diesen Höhepunkt im Leben unserer Gesellschaft nicht entgehen zu lassen, und hoffen auch im Namen von Herrn Kübler und Herrn Armingier, dass Sie zahlreich nach Wuppertal kommen können.

Mit diesem Rundschreiben erhalten Sie auch die Einladung zur **MITGLIEDERVERSAMMLUNG**, die am **19. März 2003 um 17.40 Uhr** stattfinden wird. Besonders aufmerksam möchten wir Sie dabei auf den Tagesordnungspunkt 4 machen, denn Vorstand und Beirat haben auf ihrer letzten Sitzung beschlossen, der Mitgliederversammlung den Antrag auf **Anerkennung der Ehrenmitgliedschaft für Heinz Hochadel** vorzulegen.

In diesem Jahr finden turnusmäßig wieder **BEIRATSWAHLEN** statt. Es sind vier neue Beiratsmitglieder für die Amtsperiode 2003 bis 2007 zu wählen. Entsprechende Wahlunterlagen sind diesem Rundschreiben beigelegt. Wir hoffen, dass Sie sich zahlreich an der Wahl beteiligen, und möchten Sie bitten, Ihre Wahlunterlagen baldmöglichst an den Wahlleiter **Herrn Hauschke** zu senden oder sie zur Tagung in Wuppertal mitzubringen. Dort ist die Wahl noch bis **Mittwoch, 19. März 2003, 12.00 Uhr im Tagungsbüro** möglich.

Abschließend möchten wir noch auf das Informationsmaterial in diesem Rundschreiben zu verschiedenen Aktivitäten inklusive Workshops der Arbeitsgruppen, zu Kongressen sowie Fort- und Weiterbildungsangeboten hinweisen.

Herzlichst Ihre

Guido Giani  
(Präsident)

Lothar Kreienbrock  
(Schriftführer)

# 49. Biometrisches Kolloquium

[www.biometrie2003.uni-wuppertal.de](http://www.biometrie2003.uni-wuppertal.de)

## Ankündigung

Liebe Mitglieder,

wir möchten Sie herzlich einladen zum

### 49. Biometrischen Kolloquium

der Deutschen Region der Internationalen Gesellschaft, das vom 18. bis 21. März 2003 in Wuppertal unter gemeinsamer lokaler Organisation der Bergischen Universität Wuppertal (Prof. G. Arminger) und der Bayer AG (Dr. J. Kübler) an der Bergischen Universität Wuppertal stattfinden wird.

Wir freuen uns, Ihnen ein breit gefächertes und interessantes Programm zu aktuellen Fragen der Biometrie anbieten zu können. Das vorläufige Programm kann unter [www.biometrie2003.uni-wuppertal.de](http://www.biometrie2003.uni-wuppertal.de) eingesehen werden.

Bitte beachten Sie, dass die Frist zur Anmeldung mit reduzierter Teilnahmegebühr bis zum **15. Februar 2003** verlängert worden ist.

Denken Sie bitte auch rechtzeitig an Ihre Hotelreservierung. Einige Hotels können noch zu Sonderkonditionen gebucht werden. Weitere Informationen dazu finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Ich freue mich darauf, Sie in Wuppertal begrüßen zu können.

Ihr

Jürgen Kübler

18. bis 21. März 2003 in Wuppertal



## **Einladung zur Mitgliederversammlung 2003**

Hiermit laden wir die Mitglieder der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft zur Mitgliederversammlung 2003 ein. Diese findet am Rande des 49. Biometrischen Kolloquiums

**am Mittwoch, 19. März 2003 ab 17<sup>40</sup> Uhr**

**an der Bergischen Universität Wuppertal (Hörsaal 14)**

statt.

Als (vorläufige) **Tagesordnung** ist vorgesehen:

- TOP 1: Verabschiedung der Tagesordnung
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 25. Juli 2002 in Freiburg
- TOP 3: Bericht des Präsidenten
- TOP 4: Antrag auf Ehrenmitgliedschaft für Heinz Hochadel
- TOP 5: Berichte aus den internationalen Gremien / Council
- TOP 6: Bericht des Schriftführers
- TOP 7: Bericht des Schatzmeisters
- TOP 8: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 9: Festsetzung der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2004
- TOP 10: Berichte aus den Arbeitsgruppen
- TOP 11: Bericht des Wahlleiters zu den Beiratswahlen 2003
- TOP 12: Verschiedenes

## **Heinz Hochadel – ehemaliger Schatzmeister und derzeitiger Leiter der Geschäftsstelle zum 70. Geburtstag**

Als ich im Jahre 1984 zum ersten Male eine Mitgliederversammlung der Deutschen Region der Biometrischen Gesellschaft besuchte, war vieles neu und nur wenige Dinge sind mir im Detail in Erinnerung geblieben. Besonders lebhaft erinnere ich aber an die Diskussion über die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. Diese sollten nämlich um 40 % erhöht werden. Dies war relativ erheblich und so war die Diskussion recht hitzig. Nun muß man wissen, dass der Beitrag bei damals DM 50 jährlich lag und so argumentierte der gerade gewählte neue Vorsitzende Eckart Sonnemann, dass diese 40 % nun gerade DM 20 ausmachen würden, ziemlich genau also der Betrag für einen Kasten Bier und (im Gegensatz zum Bier) sei der Beitrag an die Deutsche Region steuerlich absetzbar. Der Beitragserhöhung wurde mit überwältigender Mehrheit zugestimmt (diese Mitgliederversammlung fand im Übrigen in Dortmund statt).

Diese Geschichte ist deshalb so interessant, da bei diesen Finanzdiskussionen eine Person besonders zurückhaltend war, der damalige Schatzmeister Heinz Hochadel. Und auch in der Folgezeit war der Schatzmeister nie eine Person dramatischer Augenblicke sondern eher ein Meister der leisen Töne, die er immer wieder gern auch auf den Mitgliederversammlungen vortrug, wenn er wieder ganz versteckte Andeutungen über den (für uns) günstigen Dollar-Kurs machte. Nicht wenig auch des jetzigen Vermögens unserer Region haben wir Heinz Hochadel zu verdanken, der von 1982 bis 1998 der Schatzmeister unserer Region war und der das Kunststück fertig brachte, dass von der oben erwähnten Mitgliederversammlung im Jahr 1984 bis zum Jahr 1997 unsere Mitgliedsbeiträge konstant blieben. Aber auch nach der Ausübung des Amtes des Schatzmeisters war und ist Heinz Hochadel ein wesentliches Triebrad unserer Region geblieben. Seit 1998 führt er die Geschäftsstelle unserer Region weiter; er pflegt die Mitgliederdaten, kämpft mit Einzugsermächtigungen, bucht die Konten und wenn niemand aus Vorstand und Beirat mehr weiter weiß, so ruft man Heinz Hochadel an, der sich an alles erinnert und in jedem Fall schon eine Strategie bereit hält.

Heinz Hochadel wurde am 23. Dezember 1932 geboren und gehört zu der ersten Generation der Mitglieder unserer Region. Die Mitgliedsnummer "111" ist ein eindeutiger Beleg dafür. Als Wissenschaftler hat Ass. Heinz Hochadel einen großen Teil seines Berufslebens bei der Biometrie der BASF verbracht, war also ein "Industriebiometriker", wie es häufig heißt. Diese Arbeit machte ihn aber nicht "betriebsblind" für das wissenschaftlich Notwendige und so erweist er sich bis heute als einer der kompetentesten Diskutanten, der es immer wieder versteht, auch dem Nachwuchs noch gute Tipps zu geben.

Neben diesen Fähigkeiten muss, wenn von der Person Heinz Hochadel gesprochen wird, auch der Mensch Hochadel gewürdigt werden. Alle, die z. B. bei Apfelwein und Leberwurstbrotchen schon 'mal mit Herrn Hochadel zusammengesessen haben, wissen wovon ich spreche.

Ich wünsche Heinz Hochadel auch im Namen aller Mitglieder der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft alles Gute zu seinem 70. Geburtstag.

Lothar Kreienbrock, Hannover

## Beiratswahlen 2003

Gemäß Satzung und Wahlordnung wird im Jahre 2003 ein neuer Beirat gewählt. Es sind vier neue Mitglieder des Beirats für die Amtszeit 2003 - 2007 zu wählen.

Damit auch Ihre Stimme zählt, berücksichtigen Sie bitte die folgenden Hinweise.

1. **Stimmzettel:**

Kreuzen Sie bitte den Namen von bis zu vier Kandidaten/Kandidatinnen an (es ist auch möglich einen weiteren Namen in das freigelassenen Felder einzutragen und diesen zu wählen)

2. **Stimmzettelumschlag (farbig):**

Danach legen Sie bitte den Stimmzettel in den farbigen Stimmzettelumschlag und schließen diesen.

3. **Wahlbestätigung:**

Bitte unterschreiben Sie die Wahlbestätigung.

4. **Wahlbriefumschlag (weiß):**

Dann legen Sie den geschlossenen Stimmzettelumschlag (farbig) und die Wahlbestätigung in den Wahlbriefumschlag (weiß) und kleben diesen zu.

5. **Einsendung:**

Schicken Sie bitte den ausreichend frankierten Wahlbriefumschlag bis spätestens zum **7. März 2003** (Eingangsdatum) an den Wahlleiter

PD Dr. Dieter Hauschke  
Abteilung Biometrie  
ALTANA Pharma  
Postfach 100310  
D-78403 Konstanz

oder bringen Sie ihn zum Biometrischen Kolloquium in Wuppertal mit. Die Wahl am Tagungsort in Wuppertal ist **bis Mittwoch, den 19. März Juli 2003, um 12:00 Uhr im Tagungsbüro** möglich.

**Wichtig: Ihre Stimme ist nur gültig, wenn die unterschriebene Wahlbestätigung zusammen mit dem farbigen Stimmzettelumschlag im Wahlbriefumschlag liegt.**

Zur besseren Information für Ihre Wahlentscheidung sind nachfolgend einige Informationen zu den Kandidaten angegeben.

## Kandidatin und Kandidaten für den Beirat (2003 bis 2007) der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft

### Herr PD Dr. Ralf Bender, Bielefeld

Privatdozent in der Arbeitsgruppe "Epidemiologie und Medizinische Statistik" (Leiterin Prof. Dr. M. Blettner) der Fakultät für Gesundheitswissenschaften an der Universität Bielefeld. Diplom in *Statistik* (Universität Dortmund, 1989), Promotion in *Humanbiologie* (Medizinische Hochschule Hannover, 1992), Habilitation im Fach "Medizinische Statistik und Epidemiologie" (Universität Bielefeld, 2001). Zertifikate "Biometrie in der Medizin" (1995) und "Epidemiologie" (1998).

### Arbeitsrichtung:

Medizinische Statistik und Epidemiologie, Risikomodellierung, evidenz-basierte Medizin

### Neuere Arbeiten:

- Bender, R. & Benner, A. (2000): Calculating ordinal regression models in SAS and S-Plus. *Biometrical J.* 42, 677-699.
- Bender, R. (2000): Calculating summary measures of unimodal response curves by means of nonlinear regression models. *J. Theor. Med.* 2, 73-80.
- Mühlhauser, I., Sawicki, P.T., Overmann, H., Bender, R. & Berger, M. (2000): Prognosis of persons with type 1 diabetes on intensified insulin therapy in relation to nephropathy. *J. Intern. Med.* 248, 333-341.
- Mühlhauser, I., Overmann, H., Bender, R., Jörgens, V. & Berger, M. (2000): Predictors of mortality and end-stage diabetic complications in patients with Type 1 diabetes mellitus on intensified insulin therapy. *Diabet. Med.* 17, 727-734.
- Sawicki, P.T., Bender, R., Berger, M. & Mühlhauser, I. (2000): Non-linear effects of blood pressure and glycosylated haemoglobin on progression of diabetic nephropathy. *J. Intern. Med.* 247, 131-138.
- Richter, B., Bender, R. & Berger, M. (2000): Effects of on-demand  $\beta_2$ -agonist inhalation in moderate-to-severe asthma. *J. Intern. Med.* 247, 657-666.
- Bender, R. (2001): Calculating confidence intervals for the number needed to treat. *Control. Clin. Trials* 22, 102-110.
- Bender, R. & Lange, S. (2001): Adjusting for multiple testing - when and how? *J. Clin. Epidemiol.* 54, 343-349.
- Meinhold, J., Maslowska-Wessel, E., Bender, R. & Sawicki, P.T. (2001): Low prevalence of cardiac autonomic neuropathy in Type 1 diabetic patients without nephropathy. *Diabet. Med.* 18, 607-613.
- Bender, R., Jöckel, K.-H., Richter, B., Spraul, M. & Berger, M. (2002): Body weight, blood pressure, and mortality in a cohort of obese patients. *Am. J. Epidemiol.* 156, 239-245.
- Bender, R. & Blettner, M. (2002): Calculating the "number needed to be exposed" with adjustment for confounding variables in epidemiological studies. *J. Clin. Epidemiol.* 55, 525-530.
- Meyer, G., Warnke, A., Bender, R. & Mühlhauser, I. (2002): Reduction of hip fractures by increasing hip protector use in nursing homes: cluster randomised controlled trial. *Br. Med. J.* 324 (in press).

### Weitere Angaben:

Schriftführer der AG "Statistische Methoden in der Medizin" (seit 2000), Statistischer Berater der "Cochrane Metabolic and Endocrine Disorders Review Group", Düsseldorf (seit 2000), Reviewertätigkeit für die Zeitschriften *Am. J. Epidemiol.*, *Biometrical J.*, *Contr. Clin. Trials*, *Diabetes Care*, *Inf. Biom. Epidemiol. Med. Biol.*, *Int. J. Epidemiol.*, *Int. J. Obes.*, *J. Clin. Epidemiol.*, *Stat. Med.*

### Herr Prof. Dr. Edgar Brunner, Göttingen

Diplom und Promotion in Mathematik und Habilitation für das Fach Medizinische Statistik (TH Aachen, 1969/71/73). Seit 1.1.1976 Universitätsprofessor und Leiter der Abteilung Me-



dizinische Statistik an der Universität Göttingen. Seit 1992 zusätzliches Prüfungs- und Promotionsrecht im Fachbereich Mathematik der Universität Göttingen in den Fächern „Angewandte Statistik“ und „Biometrie“.

### **Arbeitsrichtung:**

Nichtparametrische Statistik (asymptotische Verteilung von Rangstatistiken, mehrfaktorielle Designs, Berücksichtigung von Kovariablen), Longitudinale Daten, Ordinale Daten, Multizentrische Studien, Statistische Methoden zur Analyse von Microarrays

### **Neuere Originalarbeiten:**

- Akritis, M. G., Arnold, S. F. and Brunner, E. (1997). Nonparametric hypotheses and rank statistics for unbalanced factorial designs. *Journal of the American Statistical Association* 92, 258-265.
- Akritis, M. G. und Brunner, E. (1997). A unified approach to ranks tests in mixed models. *Journal of Statistical Planning and Inference* 61, 249-277.
- Brunner, E., Dette, H. und Munk, A. (1997). Box-Type Approximations in Nonparametric Factorial Designs. *Journal of the American Statistical Association* 92, 1494-1502.
- Brunner, E., Munzel, U. and Puri, M. L. (1999). Rank-Score Tests in Factorial Designs with Repeated Measures. *Journal of Multivariate Analysis* 70, 286-317.
- Munzel, U. and Brunner, E. (2000). Nonparametric methods in multivariate factorial designs. *Journal of Statistical Planning and Inference* 88, 117-132.
- Brunner, E. and Munzel, U. (2000). The nonparametric Behrens-Fisher-Problem: Asymptotic theory and a small sample approximation. *Biometrical Journal* 42, 17-25.
- Munzel, U. and Brunner, E. (2000). Nonparametric Tests in the Unbalanced Multivariate One-Way Design. *Biometrical Journal* 42, 837-854.
- Brunner, E. and Langer, F. (2000). Nonparametric Analysis of Ordered Categorical Data in Designs with Longitudinal Observations and Small Sample Sizes. *Biometrical Journal* 42, 663-675.
- Brunner, E., Munzel, U. and Puri, M.L. (2002). The multivariate nonparametric Behrens-Fisher-Problem. *Journal of Statistical Planning and Inference* 108, 37-53.
- Brunner, E. and Puri, M. L. (2002). A class of rank-score tests in factorial designs. *Journal of Statistical Planning and Inference* 103, 331-360.
- Domhof, S., Brunner, E. and Osgood, W. (2002). Rank Procedures for Repeated Measures with Missing Values. *Sociological Methods and Research* 30, 367-393.

### **Eingeladene Originalarbeiten (ab 1996)**

- Brunner, E. and Puri, M. L. (1996). Nonparametric methods in design and analysis of experiments. Handbook of Statistics 13, (S. Ghosh and C.R. Rao, Eds.), 631-03.
- Brunner, E. and Puri, M.L. (2001). Nonparametric Methods in Factorial Designs. *Statistical Papers* 42, 1-52.

### **Bücher**

- Brunner, E. und Langer, F. (1999). Nichtparametrische Analyse longitudinaler Daten. Oldenbourg, München.
- Brunner, E., Domhof, S. and Langer, F. (2002). Nonparametric Analysis of Longitudinal Data in Factorial Designs. Wiley, New York.
- Brunner, E. und Munzel, U. (2002). Nichtparametrische Datenanalyse – Unverbundene Stichproben. Springer, Heidelberg.

### **Weitere Angaben**

Mitglied der Zertifikatskommission „Biometrie in der Medizin“, Associate Editor des *Journal of Statistical Planning and Inference*

### **Mitgliedschaften in Fachgesellschaften**

Internat. Biometrische Gesellschaft, DR, Deutsche Mathematiker Vereinigung (DMV), AG Hochschullehrer für Stochastik der DMV, Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS), Institute of Mathematical Statistics (IMS), American Statistical Association (ASA), Internat. Soc. for Clinical Biostatistics (ISCB), Drug Information Association (DIA), Society for Clinical Trials (SCT)

## Herr PD Dr. Volker Guiard, Dummerstorf

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, FB Genetik und Biometrie, Forschungsinstitut für die Biologie landwirtschaftlicher Nutztiere Dummerstorf. Diplom in Mathematik (Magdeburg 1970), Promotion in Statistik (Berlin, 1978), Habilitation in Biometrie (1991, Rostock).

### Arbeitsrichtung:

Biometrie in der Genetik, Multiples Testen, Dosis-Wirkungs-Analyse

### Neuere Arbeiten:

- Guiard, V.; Langemann, B. (1997): Generalization of a lemma of Kiefer and Weiss for the case of sequentially planned decision problems with more than two hypotheses. *Sequential Analysis* 16, 189-204.
- Guiard, V.; Pichlmeier, Uwe (1999): Critical Assessment of the C-Optimality Design Criteria for Estimating the Median Effective Dose in Quantal Dose-Response Curves. *Biometrical J.* 7, 799-816.
- Richter, C.; Guiard, V.; Krüger, F. (1999): Auswertung von Versuchsserien mit zwei Prüffaktoren in Anlagen mit vollständigen Blocks. *Zeitschrift für Agrarinformatik* 7, 10-22.
- Teuscher, F.; Brockmann, G.; Rudolph, P.E.; Swalve H.; Guiard, V. (2000): Models for chromatid interference with applications to recombination data. *Genetics* 156, 1449-1460.
- Guiard, V.; Herrendörfer G.; Sumpf, D.; Nürnberg, G. (2000): About optimal designs for estimating variance components with ANOVA in one-way-classification under non-normality. *Journal of Statistical Planning and Inference* 89, 269-285.
- Aulchenko, Y. S.; Teuscher, F.; Swalve, H.H.; Guiard, V. (2002): Comparison of methods used for recovering line origin of alleles in a cross between outbred lines. *Genet. Res.* 79, 75-83.
- Kühn, Ch.; Bellmann, O.; Voigt, J.; Wegner, J.; Guiard, V.; Ender, K. (2002): An experimental approach for studying the genetic and physiological background of nutrient transformation in cattle with respect to nutrient secretion and accretion type. *Arch Tierz* 45, 317-330.
- Guiard, V. (2002): Planning of intercross experiments using a regression model. *Proceedings of the 7th World Congress on Genetics Applied to Livestock Production*, 19.08.-23.08.02, Montpellier, Frankreich Bd. 32, 745-748.

### Weitere Angaben:

Associate Editor des *Biometrical Journal* (seit 1998), (Mit-) Autor folgender Monographien:  
Rasch, D.; Herrendörfer, G.; Bock, J.; Victor, N.; Guiard, V. (Hrsg.) (1996/1998/2000): *Verfahrensbibliothek Versuchsplanung und -auswertung*. Band I: 1996 und Band II: 1998 R. Oldenbourg Verlag München - Wien; Band 1 China Statistics Press, Beijing. Rasch, D.; Tiku, M.; Sumpf.: (Eds.) (1994): *Elsevier's Dictionary of Biometry*. Elsevier Science B.V., Amsterdam - London - New York - Tokyo; CD-Rom. Guiard, V. (1998): *Mathematische Methoden der biologischen Wirkstoffprüfung mit Hilfe quantitativer Wirkungen - Versuchsplanung und -auswertung*. Ginkgo Park Mediengesellschaft, Berlin

## Herr Prof. Dr. Ralf-Dieter Hilgers, Aachen

Universitätsprofessor und Leiter des Institutes für Medizinische Statistik an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Universität Aachen. Diplom in Mathematik (RWTH Aachen, 1986), Promotion am Fachbereich Statistik (Universität Dortmund, 1991). Habilitation am Fach Medizinische Statistik (Universität zu Köln, 2000).

### Arbeitsrichtung:

Statistische Versuchsplanung, Klinische Studien, Klinische Epidemiologie

### Neuere Arbeiten:

Hilgers, R.-D., Bauer, P. und Scheiber, V. Einführung in die Medizinische Statistik. *Springer-Verlag*, 2002.

- Kirchhof B., Wong D., van Meurs J.D., Hilgers, R.-D., Macek M., Lois N., Schrage N.F. Use of Perfluorohexyloctane as a long-term internal tamponade agent in complicated retinal detachment surgery. *The American Journal of Ophthalmology* 133, 2002, 95-101.
- Heimann H., Hellmich M., Bornfeld N., Bartz-Schmidt K.U., Hilgers, R.-D., Foerster M.H. For the SPR-Study Group. Scleral buckling versus primary vitrectomy in rhegmatogenous retinal detachment (SPR-Study): Design issues and implications - *SPR-Study Report No. 1. Graefes Archive for Clinical and Experimental Ophthalmology* 239, 2001, 567-574.
- Hilgers, R.-D. (2002). Studien in der Medizin. - In: Th.M. Lehmann, E. Meyer zu Bexten, Handbuch der Medizinischen Informatik. München, Hanser, 226-232.
- Aisenbrey, S., B. A. Lafaut, P. Szurman, S. Grisanti, C. Luke, R. Krott, G. Thumann, J. Fricke, R.-D. Hilgers, A. Neugebauer, P. Walter, P. Esser and K.U. Bartz-Schmidt (2002). Macular translocation with 360° retinotomy for exudative age-related macular degeneration. *Arch Ophthalmol* 120: 451-459.
- Heiligers, B. and R.-D. Hilgers (accepted). A note on optimal mixture and mixture amount designs. *Statistica Sinica*.
- Hilgers, R.-D. Non-D-optimality of the simplex centroid design for regression models homogeneous of degree p. *Proceedings of the 6th international workshop on Model-Oriented Data Analysis in Puchberg, Austria*, June 25-29, 2001. A.C. Atkinson, P. Hackl and W.G. Müller. Heidelberg, Physica-Verlag, 135-142.
- Hilgers, R.-D. Qualitätsbeurteilung von Studien zur klinischen Effektivität. *Gesundheitsökonomie, Qualitätsmanagement und Evidence based Medicine*. K. Lauterbach and M. Schrappe. Stuttgart, Schattauer, 2001, 66-77.

### Weitere Angaben:

Leiter der AG „Neue ÄAppO“ der Fachvertreter, 2002

### Herr PD Dr. Göran Kauermann, Bielefeld

Senior Lecturer an der University of Glasgow, Schottland (bis Februar 2003). Ab März 2003 Professor für Statistik an der Universität Bielefeld. Promotion 1994 an der Technischen Universität Berlin, Postdoktorandenstipendium der DFG 1996 an der University of Chicago, USA, Habilitation 2000 im Fach Statistik an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

### Arbeitsrichtung:

Methodische und Angewandte Statistik in den Bereichen Biometrie und Wirtschaftswissenschaften, Nichtparametrische Statistische Modellierung von komplexen Prozessen

### Neuere Arbeiten:

- Kauermann, G. and Berger, U. (2002). A smooth test in proportional hazard models using local partial likelihood fitting. *Lifetime Data Analysis* (to appear)
- Kauermann, G. and Opsomer, J. (2002). Local likelihood estimation in Generalized Additive Models. *Scandinavian Journal of Statistics*. (to appear)
- Kauermann, G. and Tutz, G. (2002). Semi- and nonparametric modelling of ordinal data. *Journal of Computational and Graphical Statistics*. (to appear)
- Tutz, G. and Kauermann, G. (2002). Generalized linear random effect models with varying coefficients. *Computational Statistics and Data Analysis*. (to appear)
- Kauermann, G. and Carroll, R.J. (2001). A note on the efficiency of sandwich covariance matrix estimation. *Journal of the American Statistical Association* 96, 1387-1396.
- Kauermann, G. and Tutz, G. (2001). Testing generalized linear and semiparametric models against smooth alternatives. *Journal of the Royal Statistical Society, Series B* 63, 147 - 166.
- Friedl, H. and Kauermann, G., (2000). Standard errors for EM estimates in variance component models. *Biometrics* 56, 761-767.
- Kauermann, G. (2000), Modeling longitudinal data with ordinal response by varying coefficients. *Biometrics* 56, 692-698.
- Kauermann, G. and Tutz, G. (1999). On model diagnostics using varying coefficient models. *Biometrika* , 86, 119-128.

**Weitere Angaben:**

Sprecher der Arbeitsgruppenleiter der Biometrischen Gesellschaft (DR) (2000-heute). Sprecher der AG Statistische Modellierung (1998-heute). Associate Editor *Journal of the Royal Statistical Society - Series C, Applied Statistics* (2002-heute)

**Herr PD Dr. Ulrich Mansmann, Heidelberg**

Hochschuldozent am Institut für Medizinische Biometrie und Informatik der Universität Heidelberg. Promotion mit einem Thema aus der statistischen Mechanik (TU Berlin, 1992), Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie der FU Berlin (1992-1999), Habilitation im Fach Biometrie und Epidemiologie (FU-Berlin, 2000).

**Arbeitsrichtung:**

Biometrie in der klinischen Forschung, Ereignisdaten, statistische Methoden in Molekulargenetik und Molekularbiologie, Bayesianische Verfahren

**Neuere Arbeiten:**

- Mansmann U, Taylor W., Porter P., Bernarding J., Jäger HR, Lasjaunias P, TerBrugge K, Meisel J (2001) Concepts and Data Model for a Co-Operative Neurovascular Database. *Acta Neurochir* 143: 783-791.
- Mansmann U, Winkelmann B (2002) Classification and prediction in pharmacogenetics: Context, Construction, and Validation. *Pharmacogenetics* 3, 157-160.
- Mansmann U., Meisel J, Lasjaunias P (2002) Treatment of patients with Cerebral Arteriovenous Malformations. *Radiology* 223, 879-881 (Letter).
- Mansmann U (2002) *A pragmatic semiparametric Bayesian model for interval-censored data*, Statistical Modelling (in press)
- Wilhelm D, Mansmann U, Neudeck H, Matejevic D, Vetter K, Graf R (2002) Decrease of elastic tissue fibres in stem villus blood vessels of the human placentas during IUGR and IUGR with concomitant pre-eclampsia. *Anat Embryol* 205:393-400.

**Weitere Angaben:**

Sprecher der AG „Prognose und Entscheidungsfindung“ der GMDS. Sprecher der AG "Computational Statistics"

**Herr Dr. Norbert Neumann, Basel**

Leiter der Biostatistik Abteilung innerhalb der klinischen Entwicklung der F. Hoffmann-La Roche AG in Basel. Diplom und Promotion in Mathematik (Universität Göttingen, 1978/82). Wissenschaftlicher Assistent von 1983-1989 an der Abteilung Medizinische Statistik der Universität Göttingen. Seit 1989 Mitarbeiter der F. Hoffmann-La Roche AG.

**Arbeitsrichtung:**

Biostatistik in klinischen Studien, Nichtparametrische Verfahren, Sequentielle Designs

**Publikationen:**

- E. Brunner und N. Neumann (1981): Ein Rangtest für ein gemischtes Modell mit Wechselwirkungen. *EDV in Medizin und Biologie* 12, 38-41.
- E. Brunner und N. Neumann (1982): Rank Tests for Correlated Random Variables. *Biom. J.* 24, 373-389
- E. Brunner und N. Neumann (1983): Verteilungsfreie Methoden in der Versuchsplanung Teil I und Teil II. *Research Report of the DFG project Br-655*. Göttingen.

- E. Brunner und N. Neumann (1984): Rangtests für das verbundene Zweistichprobenproblem mit fehlenden Meßwerten. *Statistische Hefte* 25, 201-210.
- E. Brunner und N. Neumann (1984): Vorzeichen-tests in mehrfaktoriellen Versuchsanlagen. *EDV in Medizin und Biologie* 15, 44-49.
- E., Brunner und N. Neumann (1984): Rank Tests for the 2x2 Split-Plot Design. *Metrika* 31, 233-243.
- M. Bähre, H. Luig, D. Emrich, N. Neumann, P. Neumann and M. Rosenfeld (1985): Improved Quality and Information of Thyroid Scintigraphy. *Eur. J. Nucl. Med.* 11, 194-197.
- E. Brunner und N. Neumann (1985): On the Mathematical Basis of Zelen's Prerandomized Designs. *Meth. Inform. Med.* 24, 120-130.
- E. Brunner, R. Hilgers und N. Neumann (1986): Selection Bias and Randomized Consent Designs. *J. Chron. Dis.* 39, 245-246.
- E. Brunner und N. Neumann (1986): Two sample Rank Tests in General Models. *Biom. J.* 28, 395-402.
- E. Brunner und N. Neumann (1986): Rank Tests in 2x2 Designs. *Statistica Neerlandica* 40, 251-271.
- E.-M. Christophel und N. Neumann (1986): Untersuchung über die Durchseuchung von Frauen im gebärfähigen Alter mit Toxoplasmose und Hepatitis in Kalkutta / Indien. *Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Tropenmedizin und Parasitologie* 8, 115-128.
- E. Brunner und N. Neumann (1987): Non-Parametric Methods for the 2-Period-Cross-Over Design Under Weak Model Assumptions. *Biom. J.* 29, 907-920.
- E. Brunner und N. Neumann (1987): Wechselwirkungen und Haupteffekte im Zweifaktorplan. *EDV in Medizin und Biologie* 28, 115-117.
- N. Neumann (1988): Some Procedures for Calculating the Distributions of Elementary Nonparametric Teststatistics. *Statist. Softw. Newsl.* 19, 120-126.
- R. A. Hilgers und N. Neumann (1989): An Exact Nonparametric Randomization Test for Censored Data. *Biom. u. Inform. in Med. u. Biol.* 20, 66-73.
- Ch. P. Speer, K. Harms, E. Herting, F. Müller, W. Schröter, A. T. Teichmann, N. Neumann, T. Curstedt und B. Robertson (1990): Surfactant-Substitution beim schweren Atemnotsyndrom Frühgeborener < 1000g. *Geburtsh. u. Frauenheilk.* 50, 359-364.
- Ch. P. Speer, K. Harms, E. Herting, N. Neumann, T. Curstedt und B. Robertson (1990): Early versus Late Surfactant Replacement Therapy in Severe Respiratory Distress Syndrome. *Lung*, 870-876.
- U. Ferner und N. Neumann (1992): Active Control Equivalence Trials: Some Methodological Aspects. *Psychopharmacology* 106, 93-95.

### Weitere Angaben:

Präsident der Basel Biometric Section seit 2000

### Herr Prof. Dr. Hans-Peter Piepho, Hohenheim

Universitätsprofessor und Leiter des Fachgebietes Bioinformatik an der Universität Hohenheim. Diplom und Promotion in Agrarwissenschaften (Universität Giessen, 1989, und Universität Kiel, 1992). Habilitation im Fach Biometrie (Universität Kassel, 1999).

### Arbeitsrichtung:

Versuchsserien, Genotyp-Umwelt-Interaktionen, gemischte Modelle, QTL Kartierung

### Neuere Arbeiten:

- Piepho, H.P. (2000): Exact confidence limits for covariate-dependent risk in cultivar trials. *Journal of Agricultural, Biological and Environmental Statistics* 5, 202-213.
- Piepho, H.P. (2000): Optimal marker density for interval mapping in a backcross population. *Heredity* 84, 437-440.
- Piepho, H.P., Koch, G. (2000): Codominant analysis of AFLP markers using normal mixtures. *Genetics* 155, 1459-1468.
- Piepho, H.P. (2000): Multiple treatment comparisons in linear models when the standard error of a difference is not constant. *Biometrical Journal* 42, 823-835.
- Piepho, H.P. (2000): A mixed model approach to mapping quantitative trait loci in barley on the basis of multiple environment data. *Genetics* 156, 253-260.

- Piepho, H.P., V. Michel (2000): Überlegungen zur regionalen Auswertung von Landessortenversuchen. *Informatik, Biometrie und Epidemiologie in Medizin und Biologie* 31, 123-136.
- Piepho, H.P. (2001): A quick method to compute approximate LOD thresholds for QTL detection. *Genetics* 157, 425-432.
- Piepho, H.P., Gauch, H.G. Jr. (2001): Marker pair selection for QTL detection. *Genetics* 157, 433-444.
- Piepho, H. P. (2001): Significance testing for QTL mapping by marker difference regression. *Theoretical and Applied Genetics* 102, 1099-1102.
- Piepho, H.P. (2001): Exploiting quantitative information in the analysis of dominant markers. *Theoretical and Applied Genetics* 103, 462-468.
- Piepho, H.P., F.A. van Eeuwijk (2002): Stability analyses in crop performance evaluation. pp. 315-351. In: Kang, M. (ed): *Crop improvement: Challenges in the twenty-first century*. Haworth Press, New York.
- Piepho, H.P., McCulloch, C.E. (2002): Can the sample variance estimator be improved by using a covariate? *Journal of Agricultural, Biological and Environmental Statistics* 7, 157-175.
- Piepho, H.P., Thöni, H., Müller, H.M. (2002): Estimating the product-moment correlation in samples with censoring on both variables. *Biometrical Journal* 44, 657-670.
- Piepho, H.P., J.O. Ogotu (2002): A simple mixed model for trend analysis in wildlife populations. *Journal of Agricultural, Biological and Environmental Statistics* 7, 350-360.

### Weitere Angaben:

Schatzmeister der DR 1998-2002

### Frau Dr. Claudia Schmoor, Freiburg

Leiterin des Bereichs Biometrie und Datenmanagement, Zentrum Klinische Studien (ZKS), Universitätsklinikum Freiburg. Diplom in Statistik (Dortmund, 1987), Promotion in Statistik (Dortmund, 1994).

### Arbeitsrichtung:

Medizinische Biometrie, Klinische Studien

### Neuere Arbeiten:

- Schmoor, C., Sauerbrei, W., Schumacher, M. Sample size considerations for the evaluation of prognostic factors in survival analysis. *Statistics in Medicine* 19, 2000, 441-452.
- Schmoor, C., Sauerbrei, W., Bastert, G., Schumacher, M. for the German Breast Cancer Study Group (GBSG). The role of isolated locoregional recurrence of breast cancer: Results of four prospective studies. *Journal of Clinical Oncology* 18, 2000, 1696-1708.
- Schmoor, C., Bastert, G., Dunst, J., Bojar, H., Christmann, D., Unbehaun, V., Tümmers, G., Bauer, W., Sauerbrei, W., Schumacher, M. for the German Breast Cancer Study Group (GBSG). Randomized trial on the effect of radiotherapy in addition to 6 cycles of CMF in node positive breast cancer patients. *International Journal of Cancer* 86, 2000, 408-415.
- Schmoor, C. On problems related to subgroup analyses in clinical trials. *Onkologie* 23, 2000, 346-351.
- Martens, U.M., Chavez, E.A., Poon, S.S.S, Schmoor, C., Lansdorp, P.M. Accumulation of short telomeres in human fibroblasts prior to replicative senescence. *Experimental Cell Research* 256, 2000, 291-299.
- Schmoor, C., Schulgen, G., Schumacher, M. Studiendesign – Eine Einführung. In Bassler, D., Forster, J., Antes, G. (Hrsg.): *Evidenz-basierte Pädiatrie. Praxisnahes EBM-Handbuch für pädiatrische Diagnostik und Therapie*. Georg Thieme Verlag, Stuttgart, New York, 2001, 55-67.
- Schmoor, C., Sauerbrei, W., Bastert, G., Bojar, H., Schumacher, M. for the German Breast Cancer Study Group (GBSG). Long term prognosis of breast cancer patients with 10 or more positive lymph nodes treated with CMF. *European Journal of Cancer* 37, 2001, 1123-1131.
- Schmoor, C., Olschewski, M., Sauerbrei, W., Schumacher, M. Long-term follow-up of patients in four prospective studies of the German Breast Cancer Study Group (GBSG): A summary of key results. *Onkologie* 25, 2002, 143-150.
- Schmoor, C. Beiträge 'Zur Notwendigkeit randomisierter Studien: Hochdosis-Chemotherapie beim Mammakarzinom', 'Analyse von Ereigniszeiten - Teil II', 'Randomisation und Verblindung', 'Die Problematik von Subgruppenanalysen in klinischen Studien: Eine hypothetische klinische Studie beim Mammakarzinom'.

In: Schumacher M, Schulgen G (Hrsg.): Methodik Klinischer Studien. Springer-Verlag, 2002, 21-28, 89-106, 179-190, 327-340.

**Weitere Angaben:**

Lokale Organisation der International Biometric Conference 2002 in Freiburg

**Herr Dr. Manfred Wargenau, Düsseldorf**

Direktor des M.A.R.C.O. Instituts für Biomedizinische Statistik in Düsseldorf. Diplom und Promotion in Statistik (Universität Dortmund, 1981/1984). Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung für Mathematik in der Medizin im Universitätskrankenhaus Hamburg-Eppendorf (1981-1985). Biostatistiker in der pharmazeutischen Industrie (Pharmafirmen: 1985-1992 / Auftragsinstitute: seit 1992).

**Arbeitsrichtung:**

Biometrie in der Arzneimittelentwicklung (Prälinik, Phasen I bis IV), Adaptive Designs, Entscheidungsanalysen, (Bio-)Äquivalenzprüfungen, Meta-Analysen, Pharmakokinetik

**Neuere Arbeiten:**

Güttner A. and Wargenau M. Study Design with Stop Option Considering Equivalence. Submitted to *J. Biopharmaceutical Statistics*.

Wahl M. and Wargenau, M. A Two Stage Design for Dose Finding Studies. Submitted to *J. Biopharmaceutical Statistics*.

Jungheinrich C, Scharpf R., Wargenau M., Dilger C. and Bepperling F. Pharmacokinetics of the Generic Formulation Propofol 1% Fresenius in Comparison with the Original Formulation (Disoprivan® 1%). *Clin Drug Invest* 22(7), 2002, 417-427

Jungheinrich C, Scharpf R., Wargenau M., Bepperling F. and Baron J. The Pharmacokinetics and Tolerability of an Intravenous Infusion of the New Hydroxyethyl Starch 130/0.4 (6%, 500mL) in Mild-to-Severe Renal Impairment. *Anesth Analg* 95, 2002, 544-551

**Weitere Angaben:**

Durchführung von Trainingskursen: Einführung in die Medizinische Statistik, Design und Analyse von Bioäquivalenzprüfungen, Überlebenszeitanalysen, Konzeption und Analyse von arbeitsmedizinischen Kohortenstudien, Medizinische Statistik in der Sozialmedizin/Krebsregister. Workshop (Organisation/Leitung) über „Intent-to-Treat Analysen“ im Rahmen der APF-Tagungen. Vorträge bezüglich: Planung und Auswertung von Äquivalenzstudien, Möglichkeiten und Grenzen von Zwischenanalysen, „Intent-to-Treat Approach“, Statistische Aspekte der Planung und Auswertung von Phase I Studien, Risikoschätzung in Kohortenstudien mit Hilfe der Methode der Personenjahre

## **Wir gratulieren**

Auch in den letzten Wochen und Monaten konnten wieder einige Mitglieder unserer Gesellschaft einen "runden" Geburtstag feiern. Wir übersenden allen von dieser Stelle aus die besten Glückwünsche und hoffen, dass Sie auch weiterhin Ihre Ziele erreichen können.

### **Zum 60. Geburtstag gratulieren wir**

FRANK MICHAEL LITZKA  
JOACHIM ROEHMEL  
DR. ACHIM HEINECKE  
DR. KLAUS FICHTE  
PROF. DR. HANS-D. UNKELBACH  
DR. EKHARD HULTSCH

### **Zum 65. Geburtstag gratulieren wir**

PROF. DR. HILMAR DRYGAS  
DR. KARL HEINZ TEWS  
DR. SIEGFRIED SCHMERLING  
KARSTEN DANNEHL

### **Zum 70. Geburtstag gratulieren wir**

PROF. DR. JOACHIM DUDECK  
HEINZ HOCHADEL

### **Zum 75. Geburtstag gratulieren wir**

PROF.DR. KLAUS ABT



## **Wir suchen Mitglieder**

Immer wieder ändern Mitglieder ihren Wohnsitz und Arbeitsplatz, ohne der Geschäftsstelle hierüber eine Mitteilung zu machen. Diesen Mitgliedern kann dann kein Rundschreiben bzw. keine Biometrics mehr zugesendet werden. Für die folgenden Mitglieder liegen uns derzeit keine aktuellen Adressangaben mehr vor:

Birgit Keller, Oscar Vanderbeke

Falls Sie die Adressen dieser Mitglieder kennen, so wären wir für eine kurze Nachricht an

biometrie@t-online.de

dankbar.

## **Aktuelle Version der By-Laws**

Die By-Laws unserer Gesellschaft wurden aktualisiert. Die neueste Version (Stand: 11. November 2002) kann auf der Homepage

<http://www.tibs.org/constitution.html>

eingesehen werden.

## Fort- und Weiterbildung

### Kursankündigung

In der Zeit vom 3. bis 7. März 2003 findet das Fort- und Weiterbildungsprogramm Biometrie - Epidemiologie 2003 an der Tierärztlichen Hochschule Hannover statt. Die nachfolgenden Kurse werden angeboten:

#### Grundlagen der Biometrie - Deskriptive Methoden

(Grundbegriffe der Statistik, Lage- und Streuungsmaße, Indexzahlen (Geburtenrate, Sterbenziffern), Assoziation, Korrelation und Regression, graphische Darstellungen, Datenerfassung, PC-gestützte statistische Übungen)

#### Biometrische Methoden - Schließende Statistik (Statistische Tests)

(Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung, bedingte Wahrscheinlichkeiten, Zufallsvariablen, diskrete Verteilungen (Binomialverteilung, hypergeometrische Verteilung, Poisson-Verteilung), Normalverteilung und Prüfverteilungen (t-,  $\chi^2$  - und F-Verteilung), Schätzen von Parametern, Konfidenzintervalle, statistisches Testen (t-Tests, Wilcoxon-Test,  $\chi^2$  -Test))

#### Deskriptive Epidemiologie (Epidemiologische Maßzahlen - Studientypen - Standardisierung)

(Maßgrößen für Krankheitshäufigkeiten (Prävalenz, kumulative Inzidenz, Personenjahre, Inzidenzdichte), Standardisierung von Mortalitätsraten, Maßgrößen für die Assoziation zwischen Krankheiten und Risikofaktoren (relatives Risiko, Odds Ratio, attributable Risiken), Typen epidemiologischer Studien (Kohorten-, Fall-Kontroll-, Querschnittsstudien), Einführung in die Benutzung von Win Episcopo)

#### Analytische Epidemiologie (Berechnung des Studienumfangs - Verzerrungen - Risikomodelle)

(einfache Auswerteverfahren, einfache Fallzahlberechnungen für epidemiologische Studien, Verzerrungen in epidemiologischen Studien (Selektion, Fehlklassifikation und Confounding), geschichtete Auswerteverfahren, Risikomodellierung mittels logistischer Regression)

#### Evaluierung von Diagnostetests

(Zielsetzung und Design von Evaluierungsstudien, Auswertung von Diagnosestudien (Sensitivitäts-, Spezifitätsschätzung), Festlegung von Grenzwerten, ROC-Analyse, Diagnostetests in epidemiologischen Studien, Multiple Tests, Herdentests, PC-gestützte praktische Übungen)

#### Angewandte Tierseuchenbekämpfung am Beispiel aktueller Tierseuchen

(Einführung in Ziele und wichtige Komponenten der Tierseuchenüberwachung, Passive und aktive Tierseuchenüberwachung, Stichproben-Berechnungen, Charakteristiken diagnostischer Testverfahren, Erarbeitung von (möglichen) Überwachungsstrategien zu ausgewählten Tierseuchen unter Berücksichtigung der Epidemiologie und Klinik der Zielkrankheit, Diskussion der Vor- und Nachteile verschiedener Vorgehensweisen in der Tierseuchenüberwachung)

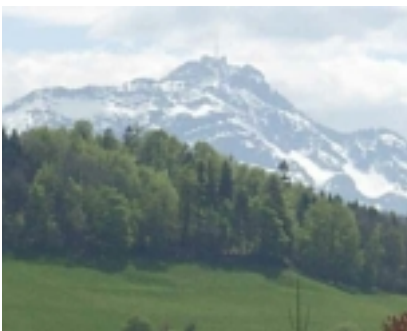
<b>Veranstaltungsort:</b>	Tierärztliche Hochschule Hannover
<b>Teilnahmegebühren</b>	ein Kurs: 250,- €, zwei Kurse: 450,- €
<b>ATF-Anerkennung:</b>	je Kurs 12 Stunden
<b>Organisation:</b>	FEP- Förderverein für angewandte Epidemiologie und Ökologie
<b>Programmkoordination:</b>	Prof. Dr. L. Kreienbrock, Tierärztliche Hochschule Hannover
<b>Information und Anmeldung:</b>	Heike Bark, ☎ 0511/ 953-7951 <a href="http://www.tiho-hannover.de/einricht/who/fortbildung/index.htm">http://www.tiho-hannover.de/einricht/who/fortbildung/index.htm</a>
<b>Anmeldeschluss:</b>	<b>14. Feb. 2003</b>

Internationale Biometrische Gesellschaft



Region Österreich-Schweiz

**Seminar 2003  
der Internationalen Biometrischen Gesellschaft  
Region Österreich-Schweiz (ROeS)**



**28.9. - 2.10. 2003 St.Gallen/Schweiz**

**Call for Abstracts and Registration**

**Location:  
Universität St. Gallen**



**Submit abstracts and register online:  
Go to "Seminar 2003" on**

**<http://www.akh-wien.ac.at/ROeS/>**

**Deadline for Abstracts : March 22, 2003**

## Seminar 2003 der Internationalen Biometrischen Gesellschaft, Region Österreich-Schweiz (ROeS)

### Tagungsgebühren / *conference fees*

Mitglieder der IBS / IBS-member	EUR 200.- / CHF 300.-
Nichtmitglieder / non IBS-member	EUR 250.- / CHF 370.-
Studenten / Students (with identification)	EUR 60.- / CHF 90.-
Einzelner Tag / single day (incl. Handouts)	EUR 80.- / CHF 120.-
Konferenzausflug und Abendessen am	
1.10.2003 / excursion and dinner on 1-Oct-03	EUR 40.- / CHF 60.-
Studenten / students	EUR 15.- / CHF 25.-

### Preliminary Program Summary

<b>Vormittags / Morning</b>	<b>Nachmittags / afternoon:</b>
<b>Sonntag 28.9.</b> Anreise/Arrival	Check-in Ausflug/Wanderung/informeller Begrüßungsabend <i>Check-in</i> <i>Excursion (walk), informal welcome evening</i>
<b>Montag 29.9.</b> Begrüßung/welcome address <b>Willi Maurer/Alex Keel</b> Modeling and Simulation Koordination/chair: <b>J.L. Steimer (Basel)</b>  Invited speakers: L. Aarons, R. Gieschke, B. Neuenschwander/M. Branson	<b>Montag 29.9.</b> Decision Processes in Clinical Research Entscheidungsprozesse in der klinischen Forschung Koordination/chair: <b>P. Bauer (Wien)</b>  Invited speakers: C.-F. Burman, M. Posch, M. Branson/J. Pinheiro/F. Bretz.
<b>Dienstag 30.9.</b> Statistical Methods in Genetics Koordination/chair: <b>E Lüdin / A. Krause (Basel)</b> Invited speakers: A. Benner, K. Hornik, H. Schwender	<b>Dienstag 30.9.</b> Bioinformatics: Data Mining and Graphical Methods  Koordination/chair: <b>K. Pfeiffer (Innsbruck)</b> Invited speakers: D. Kuonen, Z. Trajanoski, A. Bairoch <b>Evening: Besichtigung, Sight-seeing, Apéro</b>
<b>Mittwoch 1.10.</b> (2 parallel Sessions): Young Statisticians Junge Statistiker Koordination/chair: <b>A. Berghold (Graz)</b>  <b>Submitted Papers (Freie Vorträge)</b> Koordination/chair: <b>C Hoffmann (Birmensdorf)</b>	<b>Mittwoch 1.10.</b>  <p style="text-align: center;">Ausflug und Abendessen</p> <b>Excursion and Dinner</b>
<b>Donnerstag 2.10.</b> Environmetrics Koordination/chair: <b>H. Strelec, M. Mittlböck (Wien)</b> Invited speakers: M. Ehrendorfer, C. Reimann  <b>Offen für freie Vorträge</b> <b>Open for submitted papers</b>	<b>Donnerstag 2.10.</b> <b>Longitudinal Data</b> Koordination/chair: <b>J. Hüsler (Bern)</b> Invited speakers: E. Brunner, A. Racine  <b>Offen für frei Vorträge</b> <b>Open for submitted papers</b>

**Presentations are in English**

## **Internationale Fachtagung "Risikoanalyse"**

**Fachgruppe Epidemiologie und Dokumentation  
Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft**

**3. - 5. September 2003, Leibniz-Haus, Hannover**

### **Ankündigung und Aufruf zur Anmeldung von Vorträgen**

#### **Ziel der Arbeitstagung**

Vorstellung und Diskussion von Methoden und Ergebnissen der Risikoanalyse und ihrer Bedeutung für die Veterinärmedizin, den modernen Verbraucherschutz und Veterinary Public Health

#### **Themen**

- Grundlagen der Risikoanalyse
- Nationale und internationale Richtlinien zur Lebensmittelsicherheit
- Risikoanalysen für die Lebensmittelsicherheit
- Risikoanalysen für die Seuchenbekämpfung
- Modellbildung in der Risikoanalyse
- Geographisches Risk Assessment
- Administrative Umsetzung der Risikoanalyse
- Freie Vorträge

#### **Termine**

31. März 2003: Einreichen von Vorträgen/Abstracts  
30. April 2003: Benachrichtigung über Annahme oder Ablehnung eines Vortrags  
1. Mai 2003: Versenden des vorläufigen Programms

#### **Hinweise für Autoren**

Bitte senden Sie eine deutsch- oder englischsprachige Kurzfassung Ihres Vortrags im Umfang von einer DIN A4 Seite per e-Mail als Word-Dokument an

who@tiho-hannover.de

Die Kurzfassung sollte eine Beurteilung des vorgesehenen Beitrags erlauben. Sie wird allen Teilnehmern der Tagung ausgehändigt und auf der Webseite der Tagung veröffentlicht. Gliedern Sie die Kurzfassung in Vortragstitel, Autor(en), Einrichtung(en) mit Ort(en), Kurzbeschreibung, Literatur. Die Tagungssprachen sind deutsch und englisch.

#### **Wissenschaftliches Programmkomitee**

Olaf Berke (Hannover), Thomas Blaha (Bakum), Susanne Dahms (Berlin), Klaus Failing (Gießen), Burkart Franz (Hannover), Lothar Kreienbrock (Hannover), Katharina Stärk (Bern)

## Neues aus den Arbeitsgruppen

Für diese Rubrik erbitte ich laufend Informationen aus dem Kreise der Arbeitsgruppen. Wenn Sie diese Informationen vorbereiten könnten, würde dem Redaktionsteam Arbeit erspart bleiben und eine potentielle Fehlerquelle vermieden werden. Die Übermittlung der Informationen sollte unbedingt als **Word -Datei** auf Diskette oder als attached-file mittels e-mail an

lothar.kreienbrock@tiho-hannover.de

erfolgen.

Andere Übertragungsarten oder Formate können leider nicht verarbeitet werden und werden nicht ins Rundschreiben aufgenommen.

**Redaktionsschluß für das Rundschreiben 2/2003 ist der 31. Mai 2003.**

## Arbeitsgruppe Populationsgenetik und Genomanalyse

### Ankündigung

Die Arbeitsgruppe „Populationsgenetik und Genomanalyse“ der Internationalen Biometrischen Gesellschaft - Deutsche Region und der AK Humangenetik der GMDS (gemeinsam: Arbeitsgruppe „Genetische Epidemiologie der DAE“) veranstalten bereits den fünften Workshop zum Thema

#### *“Biometrische Aspekte der Genomanalyse”*

Ort: Rauischholzhausen

Zeit: 17. u. 18. Februar 2003  
Beginn: Montag Mittag  
Ende: Dienstag, spätestens 17.00 Uhr

Themen: Schwerpunkte: „Haplotypisierung“, „Assoziationsanalyse“, freie Themen

Das vorläufige Programm sowie eine Wegbeschreibung erhalten die angemeldeten Teilnehmer brieflich. Möchten Sie weitere Informationen erhalten, so wenden Sie sich bitte auch an Frau Windemuth-Kieselbach ([windemu@imsdd.meb.uni-bonn.de](mailto:windemu@imsdd.meb.uni-bonn.de)) oder Frau König ([koenigir@imbs.uni-luebeck.de](mailto:koenigir@imbs.uni-luebeck.de)). Kommentare und Anregungen sind willkommen.

## Ankündigung und Aufruf zur Anmeldung von Vorträgen

# Statistical Computing 2003

## 35. Arbeitstagung über Methoden und Werkzeuge der Informatik für die Statistik

der Arbeitsgruppen

"Computational Statistics" (IBS-DR),  
"Statistische Auswertungssysteme" (GMDS),  
und "Klassifikation und Datenanalyse in den Biowissenschaften" (GfKI)

29.06.-02.07.2003, Schloß Reisenburg (Günzburg)

### Ziel der Arbeitstagung

Einsatz und Untersuchung von Methoden und Werkzeugen der Informatik für die Statistik. Besondere Berücksichtigung findet die Anwendung in den Biowissenschaften bzw. in der Medizin.

### Themen

- **Machine Learning**
- **Bioinformatik**
- **Graphische Modelle**
- **Symbolische Datenanalyse**
- **Interaktive Statistische Grafik**

### Tagungsort

Das Schloß Reisenburg – mit seinem Internationalen Institut für wissenschaftliche Zusammenarbeit – ist eine Tagungsstätte, die hervorragend für Klausurtagungen geeignet ist. Für einen begrenzten Teilnehmerkreis von ca. 50 Personen können sowohl Räumlichkeiten für Vorträge und für Workshops als auch Verpflegungs- und Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Dies ermöglicht einen intensiven Erfahrungsaustausch.

## Termine

- Einreichen von Vorträgen: bis zum 15. März 2003.
- Benachrichtigung über Annahme oder Ablehnung eines Vortrags: 30. April 2003.
- Versenden des vorläufigen Programms: 1. Mai 2003.

## Hinweise für Autoren

Bitte senden Sie eine deutsch- oder englischsprachige Kurzfassung Ihres Vortrags im Umfang von einer DIN A4 Seite per E-Mail als Word- oder TeX/LaTeX-Dokument an den Tagungsorganisator. Die Kurzfassung sollte eine Beurteilung des vorgesehenen Beitrags erlauben. Sie wird allen Teilnehmern der Tagung ausgehändigt und auf der Webseite der Tagung abgebildet.

Gliedern Sie die Kurzfassung in Vortragstitel, Autor(en), Einrichtung(en) mit Ort(en), Kurzbeschreibung, Literatur. Die Tagungssprachen sind deutsch und englisch.

## Tagungsgebühr

keine

## Veranstalter

A. Benner	DKFZ Heidelberg (Organisation; AG Statistische Auswertungssysteme)
H.P. Klenk	Epidauros Biotechnologie AG, Bernried (AG BT)
B. Lausen	Universität Erlangen-Nürnberg (AG BT, AG Statistische Auswertungssysteme)
U. Mansmann	Universität Heidelberg (AG Computational Statistics)
M. Theus	Universität Augsburg (AG Computational Statistics)

## Tagungsorganisator:

Dipl.-Stat. Axel Benner  
Biostatistik (R0700)  
DKFZ Heidelberg  
Im Neuenheimer Feld 280  
69120 Heidelberg

Tel.: (06221) 42-2390  
Fax: (06221) 42-52-2390  
E-mail: benner@dkfz.de

### Homepage der Tagung:

<http://www.dkfz.de/biostatistics/reisensburg2003>

### Homepages der Arbeitsgruppen:

AG Statistische Auswertungssysteme:

<http://www.dkfz.de/biostatistics/stas/>

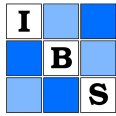
AG Computational Statistics:

<http://www.biometrie.uni-heidelberg.de/projekte/compstat/>

AG Klassifikation und Datenanalyse in den Biowissenschaften (AG BT):

[http://www.gfkl.de/ag\\_bt.html](http://www.gfkl.de/ag_bt.html)





INTERNATIONALE BIOMETRISCHE GESELLSCHAFT  
SOCIÉTÉ INTERNATIONALE DE BIOMÉTRIE  
INTERNATIONAL BIOMETRIC SOCIETY

INTERNATIONAL  
BIOMETRIC  
SOCIETY

An International Society Devoted to the Mathematical and Statistical Aspects of Biology

**DEUTSCHE REGION**

**Arbeitsgruppen**

**STATISTISCHE METH. IN DER MEDIZIN**

PD Dr. Ralf Bender  
AG 3 - Epidemiologie und Medizinische Statistik  
Fakultät für Gesundheitswissenschaften  
Universität Bielefeld  
Postfach 10 01 31  
33501 Bielefeld  
Tel.: +49 (0) 521 / 106-3803  
Fax: +49 (0) 521 / 106-6465  
e-Mail: ralf.bender@uni-bielefeld.de

**LANDWIRTSCHAFTL. VERSUCHSWESEN**

Doz. Dr. Christel Richter  
Institut für Pflanzenbauwissenschaften  
FG Biometrie und Versuchswesen  
Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät  
Humboldt-Universität Berlin  
Invalidenstraße 42  
10115 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 / 2093-8483  
Fax: +49 (0) 30 / 2093-8460  
e-mail: ch.richter@agr.ar.hu-berlin.de

**PHARMAZEUTISCHE FORSCHUNG**

Dr. Marlis Herbold  
Biometrie & Datenmanagement /  
Medizinische Abteilung  
Aventis Pharma Deutschland GmbH  
Königsteiner Str. 10  
65812 Bad Soden  
Tel.: +49 (0) 69/305-26 20  
Fax: +49 (0) 69/305-17963  
e-mail: marlis.herbold@aventis.com

**POPULATIONSGENETIK, GENOMANALYSE**

Dr. Christine Windemuth-Kieselbach  
IMBIE  
Universität Bonn  
Sigmund-Freud-Str. 25  
53105 Bonn  
Tel.: +49 (0) 641/57410  
Fax: +49 (0) 341/57410  
e-mail: windemu@imsdd.meb.uni-bonn.de

**NICHTPARAMETRISCHE METHODEN**

Dr. Ullrich Munzel  
Biostatistics & Data Management  
Viatrix GmbH & Co. KG  
Weismüllerstrasse 45  
60314 Frankfurt  
Tel.: +49 (0) 69/4001-1206  
e-Mail: ullrich.munzel@viatrix.de

**PHYTOMEDIZIN**

Dr. Hermann Bleiholder  
Abteilung AP/IB  
Landwirtschaftliche Versuchsstation  
BASF AG  
Postfach 120  
67114 Limburgerhof  
Tel.: +49 (0) 6236/682395  
Fax: +49 (0) 6236/60954  
e-mail: hermann.bleiholder@apd.basf-ag.de

**MATH. MODELLE IN DER MED. U. BIOL.**

Prof. Dr. Markus Löffler  
Institut für Medizinische Informatik, Statistik und  
Epidemiologie (IMISE)  
Universität Leipzig  
Liebigstr. 27  
04103 Leipzig  
Tel.: +49 (0) 341/9716-100  
Fax: +49 (0) 341/9716-109  
e-mail: loeffler@imise.uni-leipzig.de

**ÖKOLOGIE**

Dr. Ludwig Ries  
Umweltbundesamt, GAW  
Schneefernerhaus  
Zugspitze 5  
82475 Garmisch-Partenkirchen  
Tel.: +49 (0) 8821-924-110  
Fax: +49 (0) 8821-924-209  
e-mail: l.ries@online.de

**STATISTISCHE MODELLIERUNG**

Dr. Göran Kauermann  
Dept. of Statistics and Robertson Centre  
Boyd Orr Building  
University of Glasgow  
Glasgow G12 8QQ  
Tel.: +44 141 330 4959  
Fax: +44 141 330 5094  
e-mail: goeran@stats.gla.ac.uk

**COMPUTATIONAL STATISTICS**

Dr. Ulrich Mansmann  
Institut für Medizinische Biometrie und Informa-  
tik  
Universität Heidelberg  
Im Neuenheimer Feld 305  
69120 Heidelberg  
Tel.: +49 (0) 6221/56-4128  
FAX: +49 (0) 6221/56-4195  
e-Mail: mansmann@imbi.uni-heidelberg.de

**STATISTIK STOCHASTISCHER PROZESSE**

Prof. Dr. J. Mau  
Institut für Statistik in der Medizin  
Heinrich Heine-Universität  
Postfach 10 10 07  
40001 Düsseldorf  
Tel.: +49 (0) 211 / 311-32 00  
Fax: +49 (0) 211 / 311-30 97  
e-mail: ismmau@uni-duesseldorf.de

**STATISTISCHE METHODEN IN DER EPIDE-  
MIOLOGIE**

Dipl.-Stat. Dirk Taeger  
Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin  
Universität Münster  
Domagkstr. 3  
48129 Münster  
Tel.: +49 (0) 251/83-56296  
Fax: +49 (0) 251/83-55300  
e-mail: taegerd@uni-muenster.de

**ETHIK UND VERANTWORTUNG**

Dr. Olaf Mosbach-Schulz  
Risikoforschung Umwelt Gesundheit  
Fachbereich 3: Institut für Statistik  
Universität Bremen  
Postfach 330 440  
28334 Bremen  
Tel.: +49 (0) 421/218-4565  
Fax: +49 (0) 421/218-4020  
e-mail: omas@math.uni-bremen.de

**RÄUMLICHE STATISTIK**

Dr. Johannes Dreesman  
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt  
Roesebeckstr. 4-6  
30449 Hannover  
Tel.: +49 (0) 511/4505-303  
Fax: + 49 (0) 511/4505-140  
e-mail: johannes.dreesman  
@nlga.niedersachsen.de

**MULTIPLE VERFAHREN**

Prof. Dr. Gerhard Hommel  
Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiolo-  
gie und Informatik" (IMBEI)  
Universität Mainz  
Langenbeckstr.1  
55101 Mainz  
Tel.: +49 (0) 6131/17-3232  
Fax: +49 (0) 6131/17-2968  
e-mail: hommel@imsd.uni-mainz.de

**BAYES-METHODIK**

Dr. Gerhard Nehmiz  
Med. Dienste / Biometrie  
Boehringer Ingelheim Pharma KG  
Birkendorfer Str. 65  
88397 Biberach/R.  
Tel.: +49-(0)7351-54-7669  
Fax: +49-(0)7351-54-2161  
e-mail: gerhard.nehmiz  
@bc.boehringer-ingelheim.com

**SPRECHER DER ARBEITSGRUPPEN**

Dr. Göran Kauermann  
Dept. of Statistics and Robertson Centre  
Boyd Orr Building  
University of Glasgow  
Glasgow G12 8QQ  
Tel.: +44 141 330 4959  
Fax: +44 141 330 5094  
e-mail: goeran@stats.gla.ac.uk

## Termine

- 18. - 21. März 2003** 49. Biometrisches Kolloquium und Feier zum 50jährigen Bestehen der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft an der Bergischen Universität Wuppertal
- 31. Mai 2003** **Redaktionsschluß für das Rundschreiben 2/2003**
- 29. Juni - 2. Juli 2003** AG Computational Statistics  
Statistical Computing 2003 - 35. Arbeitstagung über Methoden und Werkzeuge der Informatik für die Statistik, Schloss Reisenburg (Günzburg)
- 3. – 5. September 2004** Workshop „Risikoanalyse“ der Fachgruppe „Epidemiologie und Dokumentation“ der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft im Leibnizhaus Hannover
- 14. -18. September 2003** 48. Jahrestagung der GMDS in Münster
- 29. Sept. – 2. Okt. 200** RoeS-Seminar in St. Gallen, Schweiz
- 20./21. November 2003** AG Statistische Methoden in der Epidemiologie  
Workshop an der Universität Bremen
- 15. - 19. März 2004** 50. Biometrisches Kolloquium der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft und 11. Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie (dae) an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- 11. – 16. Juli 2004** International Biometric Conference in Cairns/Great Barrier Reef, Australien

Ass. H. Hochadel

Postfach 100709

**D-68007 M a n n h e i m**

### Adressänderung

Sehr geehrter Herr Hochadel,

meine Adresse hat sich geändert. Ab dem \_\_\_\_\_ bitte ich Sie, folgende Änderungen im Adressdatenbestand der Biometrischen Gesellschaft vornehmen zu lassen:

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift (dienstl): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

FAX: \_\_\_\_\_

e-mail: \_\_\_\_\_

Anschrift (privat): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

FAX: \_\_\_\_\_

e-mail: \_\_\_\_\_

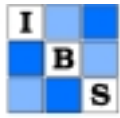
Konto: \_\_\_\_\_

Im Mitgliederverzeichnis der Deutschen Region möchte ich aufgeführt werden  
(bitte ankreuzen):

mit der Dienstadresse

mit der Privatadresse

gar nicht



INTERNATIONAL  
BIOMETRIC  
SOCIETY

INTERNATIONALE BIOMETRISCHE GESELLSCHAFT  
SOCIÉTÉ INTERNATIONALE DE BIOMÉTRIE  
INTERNATIONAL BIOMETRIC SOCIETY

An International Society Devoted to the Mathematical and Statistical Aspects of Biology

**DEUTSCHE REGION**

**Präsident**

**Prof. Dr. Guido Giani**  
Diabetes-Forschungsinstitut  
Heinrich Heine-Universität Düsseldorf  
Auf'm Hennekamp 65  
D-40225 Düsseldorf  
  
Tel.: +49 (0) 211/3382 258  
Fax: +49 (0) 211/3382 677  
e-mail: giani@dfi.uni-duesseldorf.de

**Vizepräsident**

Prof. Dr. Joachim Röhmel  
Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinpro-  
dukte  
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3  
D-53175 Bonn  
  
Tel.: +49 (0) 228 207 3367  
Fax: +49 (0) 228 207 3534  
e-mail: j.roehmel@bfarm.de

**Schriftführer**

Prof. Dr. Lothar Kreienbrock  
Institut für Biometrie, Epidemiologie und Infor-  
mationsverarbeitung  
Tierärztliche Hochschule Hannover  
Bünteweg 2  
D-30559 Hannover  
  
Tel.: +49 (0) 511/953-7950  
Fax: +49 (0) 511/953-7974  
e-mail: lothar.kreienbrock@tiho-hannover.de

**Schatzmeister**

Dr. Frank Bretz  
LG Bioinformatik  
Universität Hannover  
Herrenhäuser Str. 2  
D-30419 Hannover  
  
Tel.: +49 (0) 511/7625564  
FAX: +49 (0) 511/7624966  
e-mail: bretz@ifgb.uni-hannover.de

**Geschäftsstelle**

Ass. Heinz Hochadel  
Postfach 100 709  
D-68007 Mannheim  
  
Tel.: +49 (0) 621/1560630  
Fax: +49 (0) 621/1560616  
e-mail: biometrie@t-online.de

**Homepage und Web-Master**

<http://www.biometrische-gesellschaft.de>

Dipl.-Stat. Axel Benner  
Biostatistik (R0700)  
DKFZ Heidelberg  
Im Neuenheimer Feld 280  
D-69120 Heidelberg  
  
Tel.: +49 (0) 6221/42-2390  
Fax: +49 (0) 6221/42-2397  
e-mail: benner@dkfz-heidelberg.de

**Beirat**

Prof. Dr. Heike Bickeböllner  
Abt. für genetische Epidemiologie  
der medizinischen Fakultät  
Universität Göttingen  
Humboldtallee 32  
37073 Göttingen  
  
Tel.: +49 (0) 551/39-14019  
Fax: +49 (0) 551-39-14094  
e-mail: hbickeb@gwdg.de

Prof. Dr. Jürgen Bock  
Hoffmann La-Roche AG PDB- S 74/3.OG-W  
CH-4070 Basel  
Schweiz  
  
Tel.: +41 (0) 61/688-7130  
Fax: +41 (0) 61/688-5335  
e-mail: juergen.bock@roche.com

PD Dr. Susanne Dahms  
Inst. für Biometrie und Informationsverarbeitung  
FB Veterinärmedizin  
FU Berlin  
Oertzenweg 19b  
D-14163 Berlin  
  
Tel.: +49(0) 30/838 62904  
FAX +49 (0) 30/838 62900  
e-mail: sdahms@zedat.fu-berlin.de

PD Dr. Dieter Hauschke  
Abteilung Biometrie  
Altana Pharma  
Postfach 100310  
78403 Konstanz  
  
Tel.: +49 (0) 7531/842286  
Fax: +49 (0) 7531/8492286  
e-mail: dieter.hauschke@altanapharma.com

Dr. Jörg Kaufmann  
Diagnostika Biometrie  
Schering AG  
D-13342 Berlin  
  
Tel. +49 (0) 30/468-2805  
Fax: +49 (0) 30/46916780  
e-mail: joerg.kaufmann@schering.de

PD Dr. Meinhard Kieser  
Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co  
Postfach 410925  
D-76209 Karlsruhe  
  
Tel.: +49 (0) 721/4005-572  
Fax: +49 (0) 721/4005-333  
e-mail: meinhard.kieser@schwabe.de

Prof. Dr. Kira Klenke  
FB Information und Kommunikation  
Fachhochschule Hannover  
Ricklinger Stadtweg 120  
D-30459 Hannover  
  
Tel.: +49 (0) 511/9296-637  
Fax: +49 (0) 511/9296-610  
e-mail: kira.klenke@ik.fh-hannover.de

Dr. Jürgen Kuebler  
PH-PD Integrated Analyses  
Bayer AG  
D-42096 Wuppertal  
  
Tel.: +49 (0) 202/36-8536  
Fax: +49 (0) 202/36-4839  
e-mail: juergen.kuebler.jk@bayer-ag.de

**Sprecher der Arbeitsgruppen**

Dr. Göran Kauermann  
Dept. of Statistics and Robertson Centre  
Boyd Orr Building  
University of Glasgow  
Glasgow G12 8QQ  
  
Tel.: +44 141 330 4959  
Fax: +44 141 330 5094  
e-mail: goeran@stats.gla.ac.uk

**Bulletin Correspondent**

Dr. Rainer Mücke  
Institut für Biometrie und medizinische Doku-  
mentation  
Universität Ulm  
D-89070 Ulm  
  
Tel.: +49 (0) 731/502-6903  
Fax: +49 (0) 731/502-6902  
e-mail: rainer.mucho@medizin.uni-ulm.de

**Archiv**

Prof. Dr. Joachim Kunert  
Lehrstuhl für mathematische Statistik und natur-  
wissenschaftliche Anwendungen  
Fachbereich Statistik  
Universität Dortmund  
D-44221 Dortmund  
  
Tel.: +49 (0) 231/755-3113  
Fax: +49 (0) 231/755-3454  
e-mail: kunert@statistik.uni-dortmund.de

Stand: 4. Februar 2003, p:\bioepi\geschaeftszimmer\biometrische gesellschaft\material\adressen vorstand u. beirat.doc